











Förderungen für Gemeinden und Regionen

für Gebäude, Anlagen und Energieerzeugung



Stand: April 2023

Einreichungszeitpunkt		Bedarfszuweisung des Landes vorausgesetzt	Anmerkungen	Fördergeber
VOR	NACH			



- Fördergeber**
-  KPC
 -  Land Vlbg.
 -  ÖMAG
 -  Klimafonds

Heizung, Heizungsumstellung				Link
●	●	Fernwärmeanschluss < 100 kW	80% der Energie müssen aus erneuerbaren Quellen, hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, sonstiger ungenutzter Abwärme oder einer Kombination daraus stammen.	
●	●	Fernwärmeanschluss >= 100 kW	Förderfähig sind alle Anlagenteile im Eigentum der Gemeinde und innerhalb deren Grundstücksgrenzen.	
●		Hackschnitzelfeuerungsanlage kommunaler Gebäude	Gefördert werden die Errichtung, die Erweiterung, der Austausch und die Sanierung von Hackschnitzelfeuerungsanlagen sowie von Biomasse-Heizwerken, die der Beheizung kommunaler Gebäude dienen, sowie die Anschlusskosten kommunaler Gebäude an die Anlage.	
●	●	Holzheizung < 100 kW	Holzheizungen können mit Holzpellets, Hackgut aus fester Biomasse oder Stückholz betrieben werden.	
●	●	Holzheizung >= 100 kW und gemeindeeigene Mikronetze	Gefördert werden Holzheizungen zur zentralen Wärmeversorgung eines oder mehrerer Gebäude, die im Besitz der Gemeinde sind.	
●	●	Wärmepumpe < 100 kW	Es werden jene Wärmepumpen gefördert, die überwiegend für den Heizbetrieb eingesetzt werden.	
●	●	Wärmepumpe >= 100 kW	Die Wärmepumpe muss überwiegend zur Wärmebereitstellung ausgelegt sein.	
●	●	Thermische Solaranlage < 100 qm	Zur Raumheizung, Warmwasserbereitung und Prozesswärme	
●	●	Thermische Solaranlage >= 100 qm zur Heizung und zur Kühlung	Zur Warmwasserbereitung, Raumheizung oder Prozesswärme und Solaranlagen für den Antrieb von Kühlanlagen. Typenprüfung nach EN 12975 muss vorhanden sein.	

Erneuerbare Energien				Link
●		Photovoltaikanlagen und Stromspeicher	Unterschiedliche Investitionsförderhöhe je nach Größe der Anlage, first-come-first-serve Prinzip, Förderung des Stromspeichers ist an Bau bzw. Erweiterung einer PV-Anlage gebunden.	
●		Windkraft	Investitionszuschuss für die Neuerrichtung einer Windkraftanlage	
●		Wasserkraft	Investitionszuschuss für Neuerrichtung und oder Revitalisierung	
●		Biomasse	Investitionszuschuss für die Neuerrichtung und die Erweiterung einer Biomasseanlage	
●		Geothermie	Förderung erfolgt über Einspeisetarife	
●		Deponie- und Klärgas	Förderung erfolgt über Einspeisetarife	
●		Energie aus Abwasser	Gemeinden werden bei der energetischen Nutzung von Abwasser aus dem öffentlichen Kanal unterstützt.	
●		Stromspeicheranlagen	Förderung der Errichtung von Speicheranlagen bei bestehenden Stromerzeugungsanlagen	
●		Erneuerbare Energiegemeinschaft	Energiegemeinschaften gemäß EAG werden unterstützt	

Maßnahmen zur Energieeinsparung				Link
	●	●	Wärmerückgewinnung < 100 kW und Umluftsysteme < 50.000 m³/h	
●		●	Wärmerückgewinnung >= 100kW	Gefördert werden Maßnahmen zur Energieeinsparung, wie Wärmerückgewinnung, Abwärmenutzung, Heizungs-optimierungen mit mind. 10% Einsparung 

Gebäude				Link
●			Bauliche Maßnahmen Gemeindeamtsgebäude	Förderungen von Neubauten, Erweiterungen und Sanierungen von Gemeindeamtsgebäuden. Mit energieeffizienter und ökologischer Bauweise (bestätigt durch den Kommunalengebäudeausweis) erhöht sich der Fördersatz. 
●			Beiträge für bauliche Maßnahmen im elementarpädagogischen Bereich	Kindergartenbereich und Kinderbetreuungseinrichtungen. Mit energieeffizienter und ökologischer Bauweise erhöhen sich die Förderzuschläge (bestätigt durch den Kommunalgebäudeausweis). 
	●	●	Thermische Gebäudesanierung - Einzelmaßnahmen	Gebäudeteile, die saniert werden, müssen älter als 20 Jahre sein. Gefördert wird die Sanierung von nicht für den Wohnzweck genutzten Gebäuden. 
●		●	Thermische Gebäudesanierung - Umfassende Sanierung	Gebäude, die saniert werden müssen und älter als 20 Jahre sind. Bei der Förderung der Gebäudebegrünung steht die Reduktion der sommerlichen Erwärmung im Vordergrund. 
●			Gebäude in Holzbauweise - Österreichische Holzinitiative	Gefördert werden Gebäude in Holzbauweise mit einem hohen Anteil an nachwachsenden Rohstoffen aus nachhaltiger Bewirtschaftung („CO ₂ -Bonus“). Fünfter Call beginnt am 02. Mai 2023. 
●		●	Neubau in energieeffizienter Bauweise	
●			Sanierung und Kesseltausch: klimafitte Gebäude für Schutzbedürftige	Gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes von Gebäuden, die älter als 20 Jahre sind und überwiegend zur Unterbringung einkommensschwacher oder schutzbedürftiger Personen dienen, z.B.: Krankenpflegeverein, Lebenshilfe, Flüchtlingsunterkunft... 

Licht				Link
	●	●	LED-Systeme im Innenbereich < 20kW	Austausch von konventioneller Beleuchtung, Installation von Lichtsteuerungssystemen 
●		●	LED-Umstellung: Straßen- und Außenbeleuchtung, Sportstätten und Innenbeleuchtung >= 20kW	

Kontakte der Förderstellen:

Es wird empfohlen, jedenfalls VOR der Umsetzung alle notwendigen Informationen bei der jeweiligen Förderstelle einzuholen.

Kommunalkredit Public Consulting (KPC)

Türkenstraße 9, 1090 Wien, Österreich
www.umweltfoerderung.at/gemeinden

Allgemeine Anfragen:
kpc@kommunalkredit.at

Serviceteam LED:
+43 (0)131 6 31 710, led@kommunalkredit.at

Serviceteam Photovoltaik:
+43 (0)131 6 31 730, pv@kommunalkredit.at

Serviceteam Thermische Sanierung:
+43 (0)131 6 31 265, sanierung@kommunalkredit.at

Serviceteam Energiesparen:
+43 (0)131 6 31 714, energiesparen@kommunalkredit.at

Serviceteam Wasserwirtschaft:
+43 (0)131 6 31 734, wasser@kommunalkredit.at

OeMAG

Westabwicklungsstelle der OeMAG
Gallusstraße 48, 6900 Bregenz

+43 (0)5787 6620, kundenservice@oem-ag.at
www.oem-ag.at/de/home

Klima- und Energiefonds

Leopold-Ungar-Platz 2/1/142, 1190 Wien
Tel. +43 (0)1585 0390, office@klimafonds.gv.at
www.klimafonds.gv.at/ausschreibungen/#gemeinden

Land Vorarlberg

Landhaus, 6901 Bregenz
Tel. +43 (0)5574 511 23105, finanzen@vorarlberg.at
vorarlberg.at/-/gemeindefoerderungen

Gemeindebetriebe mit marktbestimmter Tätigkeit:

Projekte von Gemeindebetrieben mit markt-bestimmter Tätigkeit werden entsprechend den Förderungsbedingungen für Betriebe gefördert.

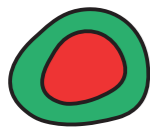
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.umweltfoerderung.at/betriebe



EAG-Abwicklungsstelle

Hilfestellungen zur Einreichung, einen Förderkalender und vieles mehr finden Sie auf der Homepage der EAG-Abwicklungsstelle:

www.eag-abwicklungsstelle.at



Energieinstitut Vorarlberg

CAMPUS V, Stadtstraße 33
6850 Dornbirn | Austria
+43 5572 31 202-0
info@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at

Kontakt und Information

Bei weiteren Fragen zu den Förderungen wenden Sie sich an:

Ariane Weifner
+43 5572 31 202 10
ariane.weifner@energieinstitut.at

gefördert von:

